

Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.

Einladung

**Ländliche Räume zwischen
Lissabon-Strategie und
Metropolregionen**

**ASG-Herbsttagung
23./24. November 2006**

*Clarion Hotel
Kasseler Landstraße 45
37081 Göttingen*

Gefördert durch



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Zum Thema

Ausgelöst durch eine immer stärker fortschreitende Globalisierung der Wirtschaft sowie eine zunehmend auf Förderung von Agglomeration ausgerichtete Handlungsstrategie verstärken sich auf Seiten der ländlichen Räume Ängste, durch eine verschärfte Ausgrenzung von zukünftigen Entwicklungen abgehängt zu werden. Die Europäische Union hat sich mit der Lissabon-Strategie zum Ziel gesetzt, Europa zum wettbewerbsfähigsten und wissensbasierten Wirtschaftsraum zu entwickeln. Dauerhaftes Wirtschaftswachstum soll den dringenden Bedarf an mehr Arbeitsplätzen sichern.

• Was bedeuten diese Wachstumsphilosophie und die Fixierung auf das Produkt Metropolregion für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Wohlstands in ländlichen Regionen?

• Verändern Metropolregionen die gleichwertigen Lebensbedingungen in Deutschland, weil nicht alle ländlichen Räume das Glück haben dabei zu sein?

• Kommen Strukturhilfen zukünftig noch da an wo sie gebraucht werden oder werden sie vorrangig genutzt, um starke Wirtschaftspotenziale weiter auszubauen?

Mit unserer Tagung wollen wir den „Stand der Dinge“ erörtern und uns damit auseinandersetzen, welche Zukunftsperspektive die neue Förderperiode den ländlichen Räumen eröffnet.

Unsere Herbsttagung ist auch in diesem Jahr mit der **Mitgliederversammlung** verknüpft. Im Rahmen der Mitgliederversammlung finden Ergänzungswahlen zu unserem Kuratorium statt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren und freuen uns auf ihre Teilnahme.

Göttingen, September 2006

Heinz Christan Bär
Präsident des
Kuratoriums

Dr. H.-H. Bentrup
Vorsitzender
des Vorstandes

Programm

Donnerstag, 23. November 2006

13.15 bis
16.15 Uhr **Exkursion**

- Interkommunale Gewerbegebietsentwicklung der Gemeinden Bovenden (Landkreis Göttingen) und Nörten-Hardenberg (Landkreis Northeim)
- Internationaler Schulbauernhof Hardeggen

13.30 Uhr **Foren (parallel)**

Forum 1

Veranstalter: Fachausschuss der Männerarbeit der EKD für den Bereich Evangelisches Landforum

Demographischer Wandel als Chance für neue Entwicklungsimpulse

... im Osten

*Dr. Wolfgang WEISS
Institut für sozialwissenschaftliche Regional- und Umweltforschung, Kreuzmannshagen*

... im Westen

*Michael GLATTHAAR
Universität Kassel, FB 6, FG Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung*

... um die Kirche im Dorf zu lassen

*Oberkirchenrat Dr. Thorsten LATZEL
Referent Studien- und Planungsfragen im Kirchenamt der EKD Hannover*

Moderation: *Götz SCHUMACHER
Geschäftsführer des Kirchlichen Dienstes auf dem Lande der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers*

13.30 Uhr **Forum 2**

Wie die EU-Agrarpolitik unsere Landschaft verändert

Kulturlandschaft erhalten in peripheren Regionen – geht das mit der EU?

Patrick SHERIDAN

Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Justus Liebig Universität Gießen

Energiepflanzen erobern die Landschaft

Johannes HUFNAGEL

Projektleiter Verbundprojekt Nachwachsende Rohstoffe, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Münchenberg (angefragt)

Europaweite Landschaftsveränderungen (nicht nur) eine Frage der Ästhetik!

Frank Schumann

Leiter des freien Instituts für interdisziplinäre Studien (FINIS e.V.)

Moderation: Elke BARANEK

TU Berlin, Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG)

16.30 Uhr **Mitgliederversammlung***

* siehe gesonderte Einladung, Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen

VORTRAGSTAGUNG Teil 1

- 17.45 Uhr** **Europäische Regionalpolitik und Lissabon-Strategie – Leitlinien der Gemeinschaft für den Förderzeitraum 2007 – 2013**
Constanze KREHL
Abgeordnete des Europäischen Parlamentes, Mitglied und Berichterstatterin im Ausschuss für regionale Entwicklung
- Metropolregionen und Lissabon-Strategie – Herausforderungen für ländliche Räume**
Wolfgang REIMER
Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
- Diskussion
- 20.00 Uhr** **Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 24. November 2006

VORTRAGSTAGUNG Teil 2

- 8.30 Uhr** **Begrüßung**
- Mit Volldampf an der Nachhaltigkeit vorbei – Zur Lissabon-Strategie und deren Fixierung auf Wirtschaftswachstum, Innovation und Vollbeschäftigung**
PD Dr. Uta von WINTERFELD
Wuppertal Institut, Wuppertal

**Vernachlässigt und abgekoppelt?
Ländliche Räume zwischen Lissabon-Strategie und Metropolregionen**

*Dr. Karl-Peter SCHÖN
Bundesamt für Bauwesen und
Raumordnung, Bonn*

Diskussion

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Der Rand der Verantwortungsgemeinschaft – Ländliche Räume und die Neuinterpretation des Gleichwertigkeitsziels**

*Univ.-Prof. Dr. Ulf HAHNE
Universität Kassel, Fachbereich Architektur,
Stadtplanung, Landschaftsplanung*

Ländliche Räume in einer städtischen Kultur – zur niederländischen Strategie in der Förderperiode 2007 - 2013

*Dr. Tjeerd DE GROOT
Botschaftsrat für Landwirtschaft, Natur und
Lebensmittel, Botschaft des Königreichs
der Niederlande*

Diskussion

Moderation der Vortragstagung:
*StS. a.D. Dr. Hans-Hermann BENTRUP
Vorsitzender des Vorstandes der
Agrarsozialen Gesellschaft e.V.*

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

- **Tagungsort:** **Clarion Hotel**
Kasseler Landstr. 45
37081 Göttingen
- **Tagungsbüro:** **Donnerstag, 23.11.2006**
12.30 bis 20.00 Uhr
Freitag, 24.11.2006
8.00 bis 13.00 Uhr
Fon 0175 /4809554
Fax 0551/90 2 – 166

	Mit Abendessen	Ohne Abendessen
ASG-Mitglieder	45,-- Euro	30,-- Euro
Nichtmitglieder	55,-- Euro	40,-- Euro
Studenten/-innen	25,-- Euro*	10,-- Euro

*Auf Einladung der **Postbank** können 15 Studenten/-innen kostenlos an der Tagung (inkl. Abendessen) teilnehmen. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte Studienbescheinigung vorlegen (Kopie).

- **Tagungsgebühr:**
Den Kostenbeitrag bitten wir auf das Konto der ASG einzuzahlen. Teilnahmekarten und Quittungen für den Tagungsbeitrag werden im Tagungsbüro ausgegeben. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis drei Tage vor Tagungsbeginn möglich!

Sparkasse Göttingen

Kto-Nr. 1 087 006, BLZ 260 500 01

Busverbindungen zum Hotel Clarion:

Busse der Linie 4 fahren halbstündlich zum Clarion Hotel, Kasseler Landstraße, und zwar 7.36 Uhr und 8.06 Uhr ff ab Bahnhof

Haftung: Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. haftet nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Besuch der Tagung stehen.

Rückfragen an:

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstr. 33, 37073 Göttingen
Fon 0551/4 97 09 – 21
Fax 0551/4 97 09 – 16
info@gwdg.de
www.asg-goe.de

Stiftungswettbewerb 2007

Staatsminister a.D. Dr. Dr. h.c. Tassilo Tröscher († 2003) hatte 1992 aus Anlass seines 90. Geburtstages die **STIFTUNG TASSILO TRÖSCHER FÜR DIE MENSCHEN IM LÄNDLICHEN RAUM** begründet.

Aus den Erträgen der Stiftung werden in zweijährigem Turnus Preise für innovative Entwicklungen in den Bereichen

- Verbesserung der Agrarstruktur,
- Dorfentwicklung,
- umweltverträgliche Landbewirtschaftung und artgerechten Tierhaltung,
- agrarsozialen Sicherung,
- Einkommensoptimierung sowie Erwerbs- und Einkommenskombination in Landwirtschaft und ländlichen Räumen

verliehen.

Im Jahr 2007 werden **zwei** Preise a **2 500,- Euro** vergeben.

Meldungen

Die Meldungen für den Stiftungswettbewerb sollen bis zum **31.03.2007** erfolgen an:

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstr. 33
37073 Göttingen

e-mail: info@asg-goe.de
www.asg-goe.de